



DER SINN DES LEBENS

Evelyne Pflugi, Unternehmerin

Die Siegerin des Wirtschaftsprizes «Veuve Clicquot Bold Woman Award» sagt, was ihr Mut gibt; sie findet, man solle alles, was man heute wisse, hinterfragen, und sie erklärt, weshalb sie Geschenke jeglichen Wertes mag.

Weltwoche: Kaffee oder Tee?

Pflugi: Kaffee.

Weltwoche: Was ist der Sinn des Lebens?

Pflugi: Die Natur und das Universum neugierig tiefer kennenzulernen – und irgendwann sich selbst.

Weltwoche: Worauf freuen Sie sich jeden Tag?

Pflugi: Darauf, irgendwo mit einem Kaffee und einem Snack ein Buch zu lesen.

Weltwoche: Was gibt Ihnen Kraft in Momenten der Verzweiflung?

Pflugi: Das Vertrauen, dass meine Familie und Freunde für mich da sind, und das Bewusstsein, dass wir alle sterben – zumindest auf dieser Welt. Das hilft, vieles nicht zu ernst zu nehmen, und gibt mir den Mut, schwierige Entscheidungen zu treffen.

Weltwoche: Welche Ihrer wahrhaftigsten Überzeugungen würden nur die wenigsten Menschen mit Ihnen teilen?

Pflugi: Dass alles, was man heute weiss und glaubt, hinterfragt werden soll.

Weltwoche: Warum sollten Menschen heiraten? Warum nicht?

Pflugi: Warum: Um die Überzeugung, den Rest der Zeit zusammen erleben zu wollen, festzuhalten und zu feiern. Warum nicht: um soziale Erwartungen zu erfüllen oder um Geld zu sparen.

Weltwoche: Was bedeutet das Wort «Gott» für Sie?

Pflugi: Eine Erinnerung, Ehrfurcht vor dem Unerklärbaren zu wahren.

Weltwoche: Was ist die grösste Ungerechtigkeit auf Erden?

SIROCCO Bio-Crema (Kapseln)



Aromatische Bio-Kaffeemischung – 100% Arabica. Für diesen biologischen Kaffee beziehen wir höchstwertige Bio-Kaffeesorten direkt von zertifizierten Plantagen zu fairen Preisen. Mild mit langanhaltendem Aroma. Ideal als Lungo.



*«Ältere Menschen inspirieren mich am meisten»:
Geschäftsfrau Pflugi, 43.*

Pflugi: Unfreiwillige Einsamkeit.

Weltwoche: Welche Rolle spielt die Sinnlichkeit in Ihrem Leben?

Pflugi: Im Lärm unserer Zeit ist Sinnlichkeit für mich wichtiger denn je.

Weltwoche: Mit wem würden Sie bei einer Tasse Tee oder Kaffee am liebsten diskutieren?

Pflugi: Mit meiner verstorbenen Patentante, die mir erzählen könnte, wie das Leben nach dem Tod so ist.

Weltwoche: Was bedeutet Ihnen Intuition?

Pflugi: Grundvertrauen, das entsteht, wenn man hart an etwas arbeitet. Eines der schönsten Gefühle, wenn man ihr folgen kann, und eines

der unangenehmsten, wenn man ihr nicht traut.

Weltwoche: Was inspiriert Sie am meisten?

Pflugi: Meine Eltern. Im Allgemeinen: ältere Menschen, die vieles erlebt und innere Ruhe gefunden haben.

Weltwoche: Wenn Sie für einen Tag allein bestimmen könnten in der Schweiz, was würden Sie sofort ändern?

Pflugi: Mehr Unternehmer und weniger Akademiker in der Politik und in den Aufsichtsbehörden.

Weltwoche: Welche historischen Persönlichkeiten bewundern Sie?

Pflugi: Madame Clicquot, die unter widrigen Umständen in einer schwierigen Zeit mit Innovationsgeist und Biss vielen Menschen Genuss brachte.

Weltwoche: Wie wichtig ist Ihnen Materielles?

Pflugi: Materielles mit Geschichte kann man nie ersetzen. Ich muss zugeben, dass ich daher Geschenke aller Art und jeglichen Wertes sehr mag.

Weltwoche: Welcher Mensch bekommt nicht die Anerkennung, die er verdient?

Pflugi: Viele.

Weltwoche: Was ist das Schönste an der Schweiz?

Pflugi: Unsere Grundwerte: aufeinander Rücksicht nehmen, auf Qualität statt auf billige Preise zu setzen.

Weltwoche: Welches Ziel möchten Sie noch erreichen?

Pflugi: Ohne *snooze*-Funktion aufzuwachen.

Weltwoche: Was macht das Leben lebenswert?

Pflugi: Mit geliebten Menschen lachen und weinen zu können.

Evelyne Pflugi ist Gründerin und CEO der Anlage-Boutique The Singularity Group.